

anzeiger

FÜR DAS NORDQUARTIER

Publikationsorgan für die Bezirke Altenberg, Beundenfeld, Breitenrain, Löchligut, Lorraine, Spitalacker, Wankdorf und Wyler

Erscheint alle 2 Wochen und wird allen Haushalten des Nordquartiers am Dienstagabend zugestellt. Verlag und Anzeigenverwaltung: Schenker Druck AG, Brotenrainstrasse 17, Bern, Telefon 031 331 58 22, Telefax 031 332 42 80, anzeiger@schenkerdruck.ch, www.schenkerdruck.ch. Spaltenbreite 26 mm, 1 Seite = 8 Spalten (229 x 312,5 mm). Ganze Titelseite auf Anfrage: 1spaltiger Mittelstreifen 1,20 Franken pro Zeile, 4 Spalten möglich; übrige Seiten einseitiger Mittelstreifenpreis 60 Rappen. Ganze Innenseite: Fr. 250.– bis Fr. 500.–. Alle Preise inkl. MWST. Auswärtige Inserate: Publitas, Seilerstrasse 8, 3001 Bern, Ursula Rytz, Anzeigenmarketing, Telefon 031 384 15 27, Telefax 031 384 14 92. Inseratabschluss: Mittwoch, 17 Uhr. Die irgendwie geartete Verwertung von diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inseratbedingungen: Siehe allg. Geschäftsbedingungen VSW, erhältlich bei der Publitas AG, Bern.

QUARTIER-INFO

150 Jahre Botanischer Garten Bern

Biodiversität als sinnliches Erlebnis

Zum Start ins Jubiläumsjahr 150 Jahre BOGA findet im Botanischen Garten Bern die Sonderausstellung «Lebensräume – Vielfalt lokal bis global» statt. Gezeigt wird auf kleinstem Raum die Vielfalt des Lebenden in all seinen Facetten – Biodiversität. Diese umfasst die Vielfalt der Arten, der Gene und der Ökosysteme.

Ob Steppe, tropischer Regenwald, Sumpflandschaft oder alpiner Raum: In der Ausstellung «Lebensräume» im Botanischen Garten (BOGA) kann Biodiversität auf kleinstem Raum und erst noch überaus sinnlich erlebt werden. Sie hat zum Ziel, Vielfalt, Bedeutung, Gefährdung und Schönheit der verschiedenen Lebensräume zu vermitteln. Die Ausstellung behandelt 12 verschiedene Themenbereiche im Freiland und in den Schauhäusern.

Aufzeigen der Artenvielfalt

In jeweils entsprechender Umgebung werden spezielle Pflanzen und Tiere mit aktuellen Informationen, farbigen Illustrationen und eindrucksvollen Objekten vorgestellt.

Es geht darum, erklärt BOGA-Direktor Professor Markus Fischer, die Elemente dieser Vielfalt zu zeigen und so bewusst



Im BoGa: Lebensräume bautnah erlebbar.

zu machen: «Die Vielfalt der Arten, der Lebensräume, der Anpassungen, der Vegetationstypen, der Wuchsformen, der Formen, der Farben, der Gerüche, der Wechselwirkungen von Pflanzen mit Tieren, Pilzen und Mikroorganismen».

Eine Tierskulptur je Lebensraum

Der Botanische Garten hat die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern realisiert. Die Schule für Holzbildhauerei Brienz hat für jeden Lebensraum eine kunstvolle, riesige Tierskulptur angefertigt, die überdies auch als markante Wegweiser dienen. Die Stiftung Landschaft und Kies errichtet im Garten spezielle artenfördernde Kleinstrukturen wie Trockensteinmauer, Echsenburg und Kräuterspirale und führt Aktionstage zur naturnahen Gartengestaltung durch. Als Hintergrundinformation wird gratis die schicke und gehaltvolle Broschüre «Biodiversität und Lebensräume» abgegeben.

Biodiversität gefährdet

Ziel der Ausstellung ist es nicht nur, der Bevölkerung die Schönheit der verschiedenen Arten und Räume zu präsentieren, sondern auch auf deren Gefährdung aufmerksam zu machen. «Die Biodiversität in der Schweiz geht



Im rot-goldenen Jubiläumlook: das BoGa-Tram.

Bilder: R. Koella

zurück», sagt Direktor Fischer, denn «zum Thema biologische Vielfalt gehört leider auch die fortschreitende Vernichtung grosser Teile dieser Vielfalt». So sind in der Schweiz ein Drittel von den bekannten Blütenpflanzen und Farne bedroht oder bereits verschwunden. Und bei den Tieren steht fast die Hälfte der Arten auf der Roten Liste. 236 Vogelarten gelten als verschollen oder ausgestorben. Aber nicht nur die Veränderungen der Lebensräume durch den Menschen werden im Botanischen Garten thematisiert; auch die natürlichen Veränderungen in Millionen von Jahren werden erklärt. Der Besuch der Ausstellung «Lebensräume» im BOGA macht nicht nur Spass, sondern ist in jeder Hinsicht überaus empfehlenswert.

cae/mgt

www.boga.unibe.ch

Vielfältiges Jubiläumsprogramm

Das Jubiläum des Botanischen Gartens wird nicht mit einem einmaligen grossen Festakt gefeiert. Auf dem Programm stehen vielmehr ein bunter Strauss von Veranstaltungen und Begegnungen, die möglichst viele Besucherinnen und Besucher ansprechen sollen. Gestartet sind die Aktivitäten mit der Ausstellung «Lebensräume» (siehe Haupttext), welche bis zum 31. Juli dauert. Ab dem 29. Mai ist im BOGA eine Fotoausstellung über die anatomische Vielfalt der Pflanzen zu sehen. Am 31. Mai und am 5. Juni sind «Gespräche auf der Gartenbank» angesagt. Das «Theater im Garten» hat Gnommen, Elfen und Trolle im Visier (Juni/Juli). Dazu werden zahlreiche Führungen angeboten. Bis zum 24. September kurvt zudem ein rot-goldenes BoGa-Jubiläumstram auf den Schienen von Bemmobil.

cae

www.boga150.ch

www.bern-web.ch

die unabhängige
Internet-Startseite
für die Region Bern

SCHNELL
REGIONAL
AKTUELL

News, Gratis-SMS, die besten
Adressen und vieles mehr...

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und
Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 031 326 61 61
www.homecare.ch



Ihre persönliche Spitex

- Von Krankenkassen anerkannt
- Pflege, Betreuung, Haushalt
- Flexibler Einsatz, 24h
- Konstantes Pflegeteam
- Erfüllung individueller Wünsche

Telefon 031 302 06 95
www.spitex.ch

Spitex Plus